



## Pressemitteilung

13.12.2013

### **Mehr Sicherheit am Saseler Markt: Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich statt wilder Raserei!**

**SPD und Grüne haben in der Bezirksversammlung Wandsbek am 12. Dezember einen gemeinsamen Antrag für mehr Sicherheit am Saseler Markt beschlossen: Beide Fraktionen fordern die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs in der südlichen Ladengasse.**

Zwischen der Einmündung Kunaustraße bis zur Kehre soll dann nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Aus Sicht von SPD und Grünen sind die Voraussetzungen zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs nach der Straßenverkehrsordnung durch die Situation vor Ort gegeben. Für die Umstellung sei eine entsprechende Beschilderung ausreichend.

Das Saseler Zentrum lockt Einkäufer und Besucher aus nah und fern, egal ob per Pkw, Fahrrad, dem Bus oder zu Fuß. Leider gibt es aufgrund der starken Frequentierung Konflikte zwischen den Verkehrsteilnehmern und die gegenseitige Rücksichtnahme kommt oftmals zu kurz. „Zwar ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf den zuführenden Straßen und am Saseler Markt bereits auf 30 km/h gedrosselt – das ist aber gerade in der viel frequentierten Ladengasse südlich des Marktes noch zu schnell, da sich viele Fußgänger in diesem Kernbereich aufhalten und zwischen parkenden Fahrzeugen über die Fahrbahn hin- und her wechseln. Die gegenwärtige Situation provoziert geradezu gefährliche Situationen. Darum reagieren wir auf Vorschläge von Geschäftsleuten und Teilen der Saseler Bevölkerung“, so der Saseler SPD-Bezirksabgeordnete André Schneider.

„Mit dem für den Saseler Markt von uns beantragten verkehrsberuhigten Geschäftsbereich setzen wir endlich den Startschuss für die einvernehmlich geplante Umgestaltung“, so Susanne Zechendorf, Fraktionsvorsitzende der Grünen.